

2. Vierteljahr / Woche 03.06. – 09.06.2018

## 10 / Jesus voll und ganz vertrauen

Babylon und seine Verhaltensweisen hinter sich lassen

### ➤ Bibel

Verlass diese Stadt, du mein Volk! Sonst wirst du mit hineingezogen in ihre Sünden ... Offenbarung 18,4 Hfa

### ➤ Hintergrundinfos

Babylons Ursprung findet sich im Turmbau zu Babel (1. Mose 11). Die Bibel nennt Nimrod (1. Mose 10,8–10) als Gründer von Babel. Das babylonische System des Götzendienstes verbreitete sich über die ganze damalige Welt.

In der Geschichtsschreibung wird Babylon schon gegen Ende des 3. Jahrtausends v. Chr. zum ersten Mal erwähnt, jedoch nur als unbedeutende Kleinstadt. Unter dem König Hammurapi I. (1792–1750 v. Chr.), dem bekanntesten altbabylonischen Herrscher, erlebte Babylon seine erste Blütezeit. Nach einer Abfolge mehrerer Eroberungen und Wiederauflebens wurde Babylon unter König Nebukadnezar I. (1126–1104 v. Chr.) erneut stark, verlor mit dem Aufstieg Assyriens aber an Bedeutung und wurde im 7. Jhdt. v. Chr. zweimal von den Assyrern zerstört. 626 v. Chr. besiegte Nabopolassar die Assyrer. Sein Sohn Nebukadnezar II. wehrte eine Invasion der Ägypter ab und regierte über ein Gebiet von Palästina bis an den Persischen Golf. In seiner Regierungszeit stiegen Stadt und Reich zu neuer Blüte auf. Doch diese Blütezeit dauerte nicht lange. 556 v. Chr. wurde Nabonid König; er führte die von Nebukadnezar II. begonnenen Wirtschaftsreformen fort und entzog den Tempeln der Marduk-Priesterschaft die Ländereien. Zusätzlich setzte er Sin, den Mondgott, als oberste Gottheit ein. Dies führte dazu, dass die ihm nun feindlich gesinnte Priesterschaft Babylons mit dem Perserkönig Kyros II., der sich zu Marduk bekannte, bei dessen Eroberung der Stadt 539 v. Chr. kooperierte und maßgeblich an seinem Sturz und dem Babylons beteiligt war.

Alexander der Große eroberte die Stadt nach dem Sieg bei Gaugamela und wurde als Befreier begrüßt. Alexander machte Babylon später zum Sitz seines Reiches, wo er dann auch am 10. Juni 323 v. Chr. verstarb.

Es wird geschätzt, dass Babylon von ca. 1770 bis 1670 v. Chr. und wiederum von ca. 612 bis 320 v. Chr. die größte Stadt der Welt war. Sie war vielleicht die erste Stadt, die eine Bevölkerung von mehr als 200.000 Einwohnern erreichte.

### ➤ Thema

#### • Was ist Babylon?

Vor zwei Wochen beschäftigte sich die *echtzeit* mit der ersten Engelsbotschaft in *Offenbarung 14,6–7*. Heute geht es um die zweite Botschaft, wobei wir auch auf letzte Woche und die in *Offenbarung 13* beschriebenen Endzeit-Mächte zurückgreifen. Lies die Botschaft des zweiten Engels in *Offenbarung 14,8*.

- Was verbindest du mit dem Begriff „Babylon“? (Siehe [bibelkommentare.de](http://bibelkommentare.de))
- Die Botschaft des zweiten Engels wird in *Offenbarung 18,1–3* noch einmal aufgegriffen. Wie wird Babylon dort beschrieben? Was tut es?
- Lies in der Erklärung im *Studienheft zur Bibel S. 79*, welche Einstellungen und Verhaltensweisen für die babylonische Macht kennzeichnend sind. Überlege dir: Wo und in welcher Form begegnet dir die Geisteshaltung Babylons – im weltlichen wie im religiösen Umfeld?
  - Wo siehst du Selbstüberschätzung und Selbstüberhöhung?
  - Wo werden Andersdenkende nicht geduldet oder sogar verfolgt?
  - Wo kannst du ungezügelltes Streben nach Macht und Reichtum sehen?
  - Wo erlebst du, dass Menschen getäuscht und verführt werden?
- Inwiefern bist du selbst von solchen Einstellungen und Verhalten betroffen?

#### • Verlass Babylon!

- Lies *Offenbarung 18,4–5* in den Übersetzungen Neues Leben und Hoffnung für alle. Wozu werden die Gläubigen aufgefordert? Womit wird die Aufforderung begründet?
- Welchen Unterschied siehst du zwischen „an den Sünden beteiligen“ und „in die Sünden hineingezogen werden“?
- Wo könntest du in der Gefahr stehen, selbst bewusst eine der Sünden, die als charakteristisch für Babylon beschrieben werden, zu tun? Wo könnte die Gefahr bestehen, dass du unwillentlich oder unbewusst mit hineingezogen wirst?
- Moment! Sag nicht schnell: „So was mache ich doch nicht!“ Nimm dir Zeit, die obigen Einstellungen/Verhalten und ihre aktuellen Ausprägungen noch einmal durchzugehen und für dich persönlich zu hinterfragen. Also z. B.: Überschätze ich mich manchmal so sehr, dass ich denke, ich brauche Gott in dieser oder jener Sache nicht? Wie gehe ich mit Andersdenkenden um? etc.
- Wie kannst du dich vor dem jeweiligen Verhalten schützen? Was tun, wenn du es an dir entdeckst?

### ➤ Nachklang

Mach dir mit dem Lied *Strong Enough* bewusst, dass es nicht darum geht, was du schaffen kannst, sondern dass du dich auf Jesus verlässt.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.